

# Aktuelle Gemeindeinformationen



***Trebesing***  
Gemeinde



**Aktuelles**

**Informationen**

**Gastkommentare**

**[www.trebesing.at](http://www.trebesing.at)**

Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt



## **Liebe Trebesingerinnen, liebe Trebesinger!**

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten darf ich Sie erstmals als neuer Bürgermeister der Gemeinde Trebesing ganz herzlich begrüßen.

Das erste Halbjahr 2013 war für mich mit sehr viel Arbeit, Terminen und Wahlwerbung verbunden. Am 16. Mai fand dann die Angelobung im Gemeinderat im Rahmen meiner ersten Gemeinderatsitzung als Bürgermeister statt.

Bei dieser Sitzung haben wir viele Dinge erledigt, die nach dem Rücktritt meines geschätzten

Vorgängers Johann Oberlerchner offen geblieben sind bzw. keiner Entscheidung zugeführt wurden.

Auf den nachfolgenden Seiten lesen Sie im Detail, welche Vorhaben wir mit Ende 2012 abgeschlossen haben. Es gibt auch einen Ausblick auf die geplanten Vorhaben und Investitionen für das Jahr 2013.

Für die Hofzufahrt Genser, Baubeginn voraussichtlich im Herbst, hat der Gemeinderat € 58.000 zur Verfügung gestellt.

Der Lieserradweg zwischen Gmünd und Trebesing soll aus Bedarfszuweisungsmittel und Mittel der Wasserkraftregion Oberkärnten finanziert werden.

Ob mit der Errichtung, wie geplant heuer begonnen werden kann, hängt von der Finanzierungszusage des Landes und dem neuen dafür zuständigen Landesrat Gerhard Köfer ab.

Die Nachschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges für die FF Altersberg ist für die Gemeinde ein großer finanzieller Aufwand.

Neben € 92.000 aus dem Jahre 2012 haben wir für heuer € 100.000 aus Bedarfszuweisungsmitteln dafür reserviert.

Die restlichen Mittel werden 2013 für die Sanierung von Gemeindestraßen und diversen Gemeindevorrichtungen verwendet. In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde auch die Erweiterung der Ortsbeleuchtung von Trebesing nach Zlatting mit zehn geplanten Solarlampen beschlossen. Die Kosten werden in etwa € 40.000 betragen.

Im Rahmen dieses Vorwortes möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, mich bei meinem Vorgänger Johann Oberlerchner ganz besonders für seine 10 Jahre als Bürgermeister von Trebesing zu bedanken. Sein unermüdlicher Einsatz und sein Gespür haben Trebesing in vielen Bereichen weitergebracht und zu einer lebenswerten Gemeinde gemacht.

Weiters ein herzliches Dankeschön an unsere 1. Vizebürgermeisterin Maria Kerschbaumer, die unsere Gemeinde vom 1. Jänner bis zu meiner Angelobung am 16. Mai 2013 geführt hat.

Zum Abschluss wünsche ich allen einen erholsamen Sommer und einen schönen Urlaub.

Ich freue mich auf viele Veranstaltungen unserer Vereine, auf nette Gespräche und schöne gemeinsame Erlebnisse.

*Euer Bürgermeister:*

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Di. Peter Eder', is written on a light blue rectangular background.

## **Bürgermeister-Nachwahl; Änderungen im Gemeinderat:**

DI Genshofer Christian wurde in der Stichwahl am 28. April 2013 mit 53 % der gültigen Stimmen zum Bürgermeister gewählt. Er folgt Johann Oberlerchner nach.

Die Gemeinderatsmitglieder der ÖVP-Fraktion Koch Josef (Zelsach) und Krall Annelies (Hintereggen) haben ihr Mandat zurückgelegt. Für sie sind Koch Gerhard (Zelsach) und Neuschitzer Hans (Trebesing) in den Gemeinderat eingezogen.

Koch Josef war seit 1997 im Gemeinderat tätig, von 2003 bis 2009 als 2. Vizebürgermeister. Krall Annelies gehörte dem Gemeinderat seit 2010 an.

Daraus haben sich auch Änderungen in der personellen Zusammensetzung des Gemeindevorstandes und in den Ausschüssen ergeben. Die aktuelle Zusammensetzung lautet:

### **Gemeindevorstand:**

- Bürgermeister DI GENSHOFER Christian, SPÖ
- 1. Vizebürgermeisterin KERSCHBAUMER Maria, SPÖ
- 2. Vizebürgermeister Preis Heinrich, FPK
- weiteres Mitglied KOCH Gerhard, ÖVP

### **Ausschuss für die Kontrolle der Gebärung:**

STEINER Hannelore, ÖVP (Obfrau)  
OBERLERCHNER Johanna SPÖ  
MEDROW Bernd SPÖ  
PRUGGER Helmut FPK

### **Ausschuss für Umweltschutz, Energie, Bau- und Planung, Sicherheit; Bevölkerungsschutz:**

WIRNSBERGER Jörg, SPÖ  
(Obmann)  
MEDROW Bernd, SPÖ  
EGGER Franz, FPK  
WIRNSBERGER Thomas, ÖVP

### **Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft:**

PRUGGER Helmut, FPK (Obmann)  
MOSER Andreas, SPÖ  
KERSCHBAUMER Maria, SPÖ  
KOCH Gerhard, ÖVP

### **Ausschuss für Angelegenheiten der Familien, Jugend, Sport Kultur:**

PRAX Arnold, FPK (Obmann)  
MOSER Andreas, SPÖ  
KERSCHBAUMER Maria, SPÖ  
NEUSCHITZER Hans, ÖVP

### **Ausschuss für Angelegenheiten des Fremdenverkehrs:**

WIRNSBERGER Jörg, SPÖ  
(Obmann)  
OBERLERCHNER Johanna, SPÖ  
Dr. WINKLER Patricia, FPK  
WIRNSBERGER Thomas, ÖVP

## Gemeindebudget/Investitionen

### Rechnungsabschluss 2012

Das Haushaltsjahr 2012 konnte, bei Gesamteinnahmen von € 2.476.506 und Gesamtausgaben von € 2.414.481 **mit einem Überschuss von € 62.025 abgeschlossen werden.** Möglich war dies durch:

- geringere Ausgaben in vielen Bereichen, wie Umlagen für Sozialhilfe und Krankenanstalten, Winterdienst 2012 etc.
- nicht erwartete Einnahmesteigerungen von € 52.900 bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer;

Der Überschuss des Budgetjahres 2012 dient:

- zum Ausgleich des Voranschlages 2013 (€ 30.300);
- je 15.800 wurden den Rücklagen zur Förderung der Landwirtschaft und zur Förderung von Alternativenergieanlagen zugeführt.

### Ausblick auf den ordentlichen Haushalt 2013:

Schon jetzt sind, durch die oftmaligen Schneefälle im abgelaufenen Spätwinter, erhebliche Mehrausgaben bei der Schneeräumung absehbar. Weiters werden die Kindergruppen, wegen der Auswirkungen erfolgter Kürzungen von Landesförder-

mitteln, eine höhere Gemeindezuwendung benötigen. In Summe werden im ordentlichen Haushalt, durch sparsames Wirtschaften und/oder Entnahmen aus der Zweckrücklage etwa € 40.000 gegenüber dem Voranschlag auszugleichen sein.

### Rückblick Investitionsvorhaben 2012

#### Die Vorhaben:

- Feuerwehr – Instandsetzung von Gebäuden (€ 24.285);
- Straßenaufschließung Siedlungsgebiet Neuschitzerareal (€ 59.880);
- Regenwasserkanal Zlatting Teilerneuerung (€ 31.953);
- Fernwärme Trebesing – Förderung Anschlussbeiträge (€ 5.556);
- Adaptierung Wirtschaftshof neu (€ 53.929);

sind Projekte aus Vorjahren, die 2012 nach Tätigkeit von Restzahlungen auch in der Gemeindebuchhaltung abgeschlossen werden konnten.

#### Weiters wurden 2012 an Investitionsvorhaben ausgeführt und abgeschlossen:

- Ländliches Wegenetz – Gemeindebeitrag Hofzufahrt Obmann in Aich (€ 15.085);

- Errichtung Photovoltaikanlagen – Volksschule und Feuerwehrhaus (€ 41.319);
- Sanierung Evangelische Pfarrkirche – Gemeindeförderung (€ 15.000);

**Folgende Vorhaben 2012 erstrecken sich, wegen einer mehrjährigen Errichtungszeit, oder aufgrund fehlender Schlussabrechnungen und Förderzahlungen noch in das laufende Jahr 2013:**

#### **Ländliches Wegenetz – Güterweg Aich (Behebung Rutschung)**

Die Ausgaben von € 20.158 werden durch Fördermitteln des Landes (ländliches Wegenetz) von € 14.066, sowie aus Gemeindemitteln (Güterwegrücklage) finanziert.

#### **Lieserradweg R99 Trebesing-Gmünd**

Für Planungsleistungen wurden 2012 € 3.560 aufgewendet. Das Projekt soll heuer umgesetzt werden. Der Kostenanteil der Gemeinde Trebesing von € 145.000 wird aus Bedarfszuweisungsmitteln und Förderungen des Mölltalfonds finanziert.

#### **Sanierung von Gemeindestraßen 2012**

Für diverse Sanierungsarbeiten (Gitterabkehren Altersberg, Rutschungen Oberallach, Fahrbahnsanierungen Verbindungsstraße Radl; Wasserableitungen Zlatting und Aich) wurden € 166.824 aufgewendet. Ausstehende Einnahmen (Beihilfe

Katastrophenfonds, Fördermittel ländliches Wegenetz Bedarfszuweisungen) werden erst 2013 fließen.

Bei der Erweiterung der Wasserversorgung und des Kanalnetzes im Siedlungsgebiet Neuschitzerareal (Zlatting) erfolgten jeweils anteilige Zahlungen für Firmenrechnungen. € 6.000 werden als Überschuss in das Jahr 2013 übertragen, um ausstehende Planerhonorare etc. zu finanzieren.

### **Investitionsvorhaben 2013**

Ein Teil der **den Gemeinden aus ihrem Anteil an Bundessteuern und Abgaben zustehenden Geldmitteln** wird nicht nach der Einwohnerzahl (Ertragsanteile) für den ordentlichen Haushalt (laufendes Budget) ausbezahlt, sondern nach den vom Land Kärnten festgelegten Berechnungskriterien **als Bedarfszuweisungsmittel für Investitionsvorhaben** zur Verfügung gestellt. Im heurigen Jahr bekam die Gemeinde Trebesing dafür € 460.000 zugewiesen. Dieser vergleichsweise hohe Betrag ergibt sich unter anderem, weil die Gemeinde durch sparsames Wirtschaften keinen Abgang im ordentlichen Haushalt ausweist und auch bei den Strukturkosten (Personal, Schulen,

Wirtschaftshof, freiwillige Leistungen) unter den Zielvorgaben des Landes liegt.

### **Verwendung der Mittel:**

#### **Ländliches Wegenetz - Gemeindebeiträge:**

Für den Neubau samt Erstrasphaltierung der Hofzufahrt Genser in Zlatting (geplante Bauzeit 2013/2014, geschätzte Baukosten € 220.000) stellt der Gemeinderat € 58.000 zur Verfügung.

Weitere Gemeindezuschüsse in einer Größenordnung von ca. € 40.000 werden voraussichtlich für die Ausfinanzierung des Güterweges Zlatting-Neuschitz und geplante Kleinbaumaßnahmen wie die Aufweitung der Flinitzbachbrücke und die Kurvenverbreiterung am Güterweg Aich anfallen.

Beim **Lieserradweg Gmünd Trebesing** sind für den voraussichtlichen Gemeindeanteil von € 145.000 (11 % der Gesamtbaukosten) Bedarfszuweisungsmittel und Mittel der Wasserkraftregion Oberkärnten (Mölltalfonds) vorgesehen. Ob mit der Errichtung, wie geplant heuer begonnen werden kann, hängt von einer

Finanzierungszusage des Landes (Straßenbau) ab.

#### **Nachsaffung Feuerwehrfahrzeug Altersberg:**

Das Kleinlöschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Altersberg wird durch ein Löschfahrzeug ersetzt. Angekauft soll ein Mercedes Benz Sprinter, 3-Achser, mit Allradantrieb werden. Mit Zubehör (Hochdrucklöschanlage - 200 l/100bar; Hebekissen, Notstromaggregat, Werkzeug und Funkgerät, ...) werden sich die Anschaffungskosten auf etwa € 235.000 belaufen.

Die Gesamtfinanzierung setzt sich aus Förderungen des Landesfeuerwehrverbandes (voraussichtlich € 50.000) Eigenmitteln der Ortsfeuerwehr (Kameradschaftskasse) und dem Gemeindebeitrag zusammen. Für den Gemeindebeitrag wurden aus den Bedarfszuweisungsmitteln 2012 bereits € 92.000 reserviert, das restliche Geld ist heuer aufzubringen.

Geliefert wird das Fahrzeug im nächsten Jahr.

#### **Sanierungen Gemeinde- und Verbindungsstraßen:**

Für heuer waren € 100.300 für:

- die Sanierung der Verbindungsstraße Trebesing-Bad (Bundesstraße bis Zufahrt Babyhotel);



- einen Kostenanteil für die Fahrbahnsanierung der Straße Zlatting; und
- die Vermessung des Güterweges Oberallach und Kategorisierung als Verbindungsstraße;

vorgesehen.

Inzwischen hat sich herausgestellt, dass auch bei der Verbindungsstraße Altersberg talseitige Sicherungen, sowie weitere kleinere Maßnahmen im öffentlichen Straßennetz notwendig sind.

Derzeit läuft die Einholung von Kostenvoranschlägen. Mit einem Mehraufwand gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung, der aus Bedarfszuweisungsmitteln 2013 zu tragen sein wird, ist jedenfalls zu rechnen.

#### **Wildbachverbauung Runse Oberallach:**

Zur Sicherung von Wohnhäusern und der Trebesinger Landesstraße hat die Wildbach- und Lawinverbauung noch im Spätherst 2012 Teilsicherungsmaßnahmen am Gerinne Oberallach durchgeführt. Die Gemeinde Trebesing leistet dazu einen Beitrag von € 7.600.

#### **Erweiterung der Ortsbeleuchtung Trebesing-Zlatting:**

Von Trebesing wird, entlang der Verbindungsstraße bis in den Ortsteil Zlatting (Kreuzung „untere Zlatting“), die Ortsbeleuchtung erweitert. Es werden 10

Solarlampen entlang des Straßenverlaufes montiert. Die Kosten dafür liegen bei etwa € 40.000.

Bei **Gemeindeeinrichtungen und Gebäuden** (Jagdhaus Großhattenberg, Wasserzuleitung Friedhof Altersberg, Kriegerdenkmal Altersberg, Spielplatz Aich, ....) zeichnen sich diverse **Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten** ab.

Es ist vorgesehen, diese Ausgaben als Kleinbauprojekt über Bedarfszuweisungsmittel zu finanzieren.

### **Berichte**

#### **Gehweg Wegerpeint - Dorfzentrum:**

Vom Parkplatz Wegerpeint führt durch den Hausgarten des Herrn Oberegger Gerhard der Fußweg in das Dorf. Benützt wird dieser befestigte Gehweg von den Besuchern der Märchenwandermeile, aber auch von der Öffentlichkeit. Deshalb wird die Gemeinde Herrn Oberegger die Trasse der Weganlage ablösen und flächengleich mit Grundstücksteilen aus dem Areal der Wegerpeint, südlich seines Gartens, tauschen. Die Kosten für die Vermessung und Verbücherung des Grundtausches trägt die Gemeinde.



### **Babyhotel Kinderspielbereich – Landesförderung**

Im Mai wurde der ca. € 3 Millionen teure Um- und Zubau bei Europas 1. Baby- und Kinderhotel Trebesingerhof, nach wenigen Monate Bauzeit, fertiggestellt.

Für die Neugestaltung/Erweiterung des Kinderspielbereiches erhält das Hotel eine Landesförderung von € 74.000. Ausbezahlt wird sie über den Haushalt der Gemeinde Trebesing und ist an die Bedingung geknüpft, dass das Babyhotel über die nächsten 3 Jahre einen vereinbarten Mindestbeschäftigtenstand aufrechterhalten muss.

### **Rauchwarnmelderpflicht in Wohnhäusern**

Mit 30. Juni dieses Jahres endete die Frist, Wohnhäuser mit Rauchwarnmeldern nachzurüsten. Alle Aufenthaltsräume, (ausgenommen Küche), sowie jene Gänge, die im Brandfall als Fluchtweg dienen, sind mit jeweils einem Rauchwarnmelder auszustatten.

Nicht vorgeschrieben ist die Montage der Melder in der Küche, Sanitärräumen, Lager-, Abstell-, Keller- und Heizräumen.

Kontrolliert wird die Einhaltung dieser Vorgabe im Zuge der Feuerbeschau.

### **Saisonkräfte für den Wirtschaftshof**

Im heurigen Jahr unterstützen:

- **Zweibrot Alexandra** aus Radl (5,5 Monate, Beschäftigungsausmaß 50 %);
- **Podesser Adolf** aus Altersberg (7,5 Monate, Beschäftigungsausmaß 75 %); und
- **Wassermann Erich jun.** aus Oberallach (5 Monate, vollbeschäftigt)

den Wirtschaftshof bei seinen umfangreichen Tätigkeiten.

Ermöglicht werden diese Anstellungen nur durch Förderungen des Arbeitsmarktservice und des Landes Kärnten.

Das Hauptaugenmerk der Sommertätigkeiten liegt auf der Wartung der Wasserversorgungsanlage, der Kanalisation und der sonstigen Gemeindegebäude und Gemeindevorrichtungen, Kontrolle und Reinigung der Straßen- und Oberflächenwasserkanäle, Mäharbeiten in den Ortsbereichen, bei den Sport- und Freizeitanlagen, und entlang der Straßenbankette.

## Meldungen aus dem Standesamt – 1. Halbjahr 2013

### Geburten



Fina Leonie Andrea  
Gigler Emilio  
Medrow Leonie  
Feistritzer Kevin  
Weißburger Anna Maria  
Striemitzer Metteo Franz  
Oberwinkler Marie  
Egger Luca  
Laggner Elena

Trebesing  
Zlatting  
Aich  
Radl  
Radl  
Altersberg  
Aich  
Zlatting  
Zlatting

### Eheschließungen



Kalt Gerhard und Staudacher Anja  
Dullnig Peter und Peitler Gertraud  
Prax Arnold und Lengauer Verena  
Graf Christian und Schwaiger Barbara

Radl  
Großhattenberg  
Trebesing-Bad  
Pirk

### Sterbefälle



Podesser Ernestine  
Stöckl Robert  
Gaugelhofer Adelinde  
Gigler Adolf  
Preis Gerfried

verstorben am 27.12.2012  
verstorben am 15.01.2013  
verstorben am 19.03.2013  
verstorben am 02.06.2013  
verstorben am 15.06.2013

---

### Nachruf auf Gigler Adolf:

Am 5. Juni wurde, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, Gigler Adolf zu Grabe getragen. Er war unter anderem Gründungsobmann des Schiclubs Trebesing, aktives Mitglied der

Feuerwehr und auch 15 Jahre Mitglied des Gemeinderates, davon von 1979 bis 1985 als 1. Vizebürgermeister. Wir werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren.

## Rückblick der VS Trebesing/Altersberg

Unter dem Motto „Gut drauf „ hat die VS Trebesing/Altersberg wieder ein bewegtes und sehr interessantes Jahr erlebt.

Neben der Vermittlung der wesentlichen Grundkompetenzen, versucht die VS Trebesing/Altersberg mit einem breit gefächerten Zusatzangebot die Schüler für vieles zu interessieren und ihnen das Lernen schmackhaft zu machen. Wichtige Themen wie „ Gesunde Jause, Bewegung im Freien, Verhaltenstraining –

Erlernen sozialer Kompetenzen, Verkehrserziehung, Radfahrprüfung, Erste Hilfe.... und vieles mehr, werden in den Schulalltag eingebaut.

Mit folgenden Bildern wird ein kleiner Einblick in den Schulalltag gegeben:

Bezirksjugendsingen im April 2013

Gemeinsamer Auftritt mit dem Gemischten Chor Trebesing/Altersberg



Feuerwehrübung Mai 2013



Herzlichen Dank der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Trebesing!

Fasching 2013 in der Eishalle Spittal



Gut drauf – Gesundheitsparcour, zu den Themen: Bewegung, Entspannung, Ernährung, Selbstwert und Soziales Lernen

Schulung der Sinne



Bewegung und Geschicklichkeit



Wie viel Zucker steckt in unseren Lebensmitteln eigentlich drinn?



„Ich über mich“ – meine Talente, Stärken, Interessen, Hobbies, ...



Balance und Gleichgewicht



Im Namen meiner KollegInnen sowie in meinem Namen bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe im Schuljahr 2012/2013 und wünsche einen wunderschönen und erholsamen Sommer.

Irene Oberbacher



## Energiebuchhaltung für Private und Landwirte – Ein Schritt zur Verwirklichung der energieautarken Region Lieser- und Maltatal

Die energieautarke Region Lieser- und Maltatal bekam Unterstützung durch eine Maturaprojektgruppe der HAK Spittal

Andrea Medic, Lisa Ebner, Christian Rauter, Philipp Steiner und Alexander Lax, SchülerInnen und angehende MaturantInnen der HAK Spittal erarbeiteten im Rahmen eines Maturaprojektes unter der Betreuung von Dr. Michael Mößlacher ein Energiebuchhaltungstool für Private und Landwirte.

Es sollte den Bewohnern der Region Lieser- und Maltatal auf einfache Art zeigen, wie hoch der Energieverbrauch in den eigenen vier Wänden ist, wo man verglichen mit dem Durchschnittsverbrauch der Region steht und wie man in der Folge Energie sparen kann.

Mit Hilfe eines Fragebogens, der mit einem Postwurf an die Haushalte der Region versandt wurde sowie mit Hausbesuchen und persönlichen Befragungen der SchülerInnen wurden die Energieverbrauchsdaten der privaten Haushalte und Landwirte erhoben, um einen regionsweiten Durchschnitt ermitteln zu können.

Daraufhin hat die Projektgruppe mit einem für Anwender einfach zu bedienenden Excel-Programm ein Energiebuchhaltungstool erstellt, mit dem jeder Bewohner der Region anhand der eigenen Verbrauchswerte praktisch auf

Knopfdruck feststellen kann, ob der eigene Haushalt energieeffizient ist, oder ob sich im Haushalt noch Stromfresser befinden. Auf einer Skala wird angezeigt, wo sich der Haushalt verglichen mit dem durchschnittlichen

Energieverbrauch der Region befindet. Je nach Positionierung entlang der Skala werden auch Energiespartipps aufgelistet.

Das Energiespartool wurde in den teilnehmenden Gemeinden einem breiten Publikum vorgestellt und hat großes Interesse erweckt. Das Tool, das auch mit geringen Computerkenntnissen einfach verwendbar ist, wird in Kürze auf den Gemeinde-Homepages zum kostenlosen Download zur Verfügung stehen.

Der Regionalverband Nockregion als Projektträger der Klima- und Energiemodellregion Lieser- und Maltatal sowie die Bürgermeister der teilnehmenden Gemeinden gratulieren den SchülerInnen nochmals zu ihrer tollen Arbeit, den professionellen Präsentationen und nunmehr auch zur bestandenen Matura!

### **Kontakt:**

Mag. Maria Aichholzer  
Regionalverband Nockregion  
Klima- und Energiemodellregion  
Lieser- und Maltatal  
[maria.aichholzer@nockregion-ok.at](mailto:maria.aichholzer@nockregion-ok.at)  
[www.rm-kaernten.at](http://www.rm-kaernten.at)



SchülerInnen der HAK und Vertreter der Energieautarken Region bei der Projektpräsentation



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen  
Sehr geehrter Gemeindebürger

Das Jahr 2013 hat auch für die Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten größere Veränderungen gebracht. Der langjährige Inspektionskommandant

**KontrInsp Helmuth UNTERASINGER** ging mit 31.1.2012, **BezInsp Georg RINDLER** mit 31.3.2013 in den Ruhestand. Beide Beamte haben mit ihrer positiven Einstellung zum Exekutivdienst die Polizeiarbeit im Lieser- und Maltatal jahrzehntelang geprägt. Dafür möchte ich nochmals den Dank der Beamten

der Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten aber auch der Bevölkerung des Lieser- und Maltatales ausdrücken.

Aufgrund dieser Pensionierungen kam es zu Veränderungen in der Führung der Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten. **KontrInsp Martin KORB** wurde mit Wirksamkeit vom 1.1.2013 zum Kommandanten und **AbtInsp Claudia MITTERER** mit Wirksamkeit vom 1.4.2013 zur Stellvertreterin ernannt.

Ich möchte die Gelegenheit nützen, uns kurz vorzustellen.



**KontrInsp Martin KORB** ist 46 Jahre alt und wohnt in Trebesing. Nach Abschluss der Grundausbildung 1985

versah er auf den Gendarmerie- bzw Polizeidienststellen Obervellach, Seeboden, Spittal/Drau und Rennweg den Dienst, bevor er 2009 zur PI Gmünd versetzt wurde. KontrInsp Martin KORB ist neben seiner Funktion als Kommandant der PI Gmünd in Kärnten auch Kommandant eines Einsatzzuges der Einsatzeinheit Kärnten.



**AbtInsp Claudia MITTERER** ist 39 Jahre alt und wohnt in Möllbrücke. Nach Abschluss der Grundausbildung 1995 versah sie bis zu ihrer Versetzung nach

Gmünd/Kärnten auf der Polizeiinspektion Spittal/Drau ihren Dienst. Dort war sie als Sachbearbeiterin u.a. für die Belange der Bezirksleitstelle verantwortlich.

Die Beamten der Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten werden auch in Zukunft bemüht sein, den hohen Sicherheitsstandard in ihrer Gemeinde zu erhalten. Die Polizei benötigt dabei auch **IHRE** wertvolle Unterstützung. Bitte teilen sie uns verdächtige oder außergewöhnliche Beobachtungen mit, auch wenn sie noch so banal scheinen mögen.

Die Polizeibeamten der Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten sind für sie unter der Telefonnummer

**059133 - 2223**

erreichbar. Sollten sich die Beamten im Außendienst befinden, wird ihr Anliegen bzw. ihre Anzeige von der Bezirksleitstelle weitergeleitet werden.

In dringenden Fällen wählen sie den **Notruf 133**.

Martin KORB, KontrInsp





## „Dorfservice aktuell“

### Dorfservice ist für alle da

Dorfservice-Mitarbeiterin Anita Dullnig und die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe



„Regenbogen“ sorgen mit ihrer Arbeit für den sozialen Zusammenhalt aller Generationen in der Gemeinde. Wir

möchten Ihnen hier einen Einblick in die laufenden Aktivitäten geben.

### Burgenland – Besuch bei Dorfservice

Als Reaktion auf eine sehr gelungene Vorstellung von Dorfservice im Mittelburgenland im letzten Jahr, waren am 5. Juni VertreterInnen von elf Gemeinden des Bezirks Oberpullendorf nun zu Besuch bei Dorfservice. Am Vormittag gaben die Bürgermeister Gottfried Willegger und Ing. Ferdinand Hueter, sowie GF MMag. Alice Ebenberger in Lendorf einen Einblick über Aufbau und Struktur von Dorfservice. Dorfservice-Mitarbeiterin Barbara Rinnofner ließ Interessierte einen Blick in ihr Büro werfen und erzählte aus ihrem Arbeitsalltag. Nach dem Mittagessen auf der Marhube standen Regionalkoordinatorin Martina Wirnsberger, Dorfservice-

Mitarbeiterin Anita Dullnig, Vereinsobmann Bruno Rausch, die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Peter Wassermann, Karla Seiler und Johanna Stöcklinger, sowie zwei Dorfservice-Klientinnen für Fragen zur Verfügung. Die Burgenländischen Besucher folgten den Ausführungen mit großem Interesse und zeigten sich begeistert. Dorfservice soll nun nach dem Kärntner Modell auch in Mittelburgenland aufgebaut werden.

### EU-Leaderprojekt

### „Generationenarbeit in der Nockregion“

Im Jahr 2012 wurden Netzwerke gebildet und gemeinsame Projektschwerpunkte festgelegt. Neben den Themen GenerationenARBEIT, Jugendbeteiligung, Generationenwissen und Generationen-Miteinander werden unsere regionale (Selbst-) Versorgung, sowie das Ernährungs- und Konsumverhalten ins Bewusstsein gerückt.

Für die Bevölkerung aus der Nockregion haben Seminartage zum Thema „Saatgutvermehrung – Nachhaltige Lebensgrundlage für viele Generationen“ und eine „Wildkräuterwanderung mit

anschließendem gemeinsamen Kochen und „Genießen“ stattgefunden. Der Saatgut-Seminartag wurde aufgrund des großen Interesses am 13. April beim Trebesinger Wirt wiederholt. Maria Kerschbaumer hat als Gesunde-Gemeinde-Vertreterin und



„interimistische“ Trebesinger Bürgermeisterin den Seminartag eröffnet und die TeilnehmerInnen haben die köstliche Bewirtung und Trebesinger Gastlichkeit genossen.

### **Vorankündigung**

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns Zeit zu verbringen.

**Am Donnerstag, den 18. Juli 2013, von 14.00 - 17.00 Uhr, findet bei den Graggltümpfen ein aktiver Nachmittag für Jung und Alt statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

### **Herzlichen Dank...**

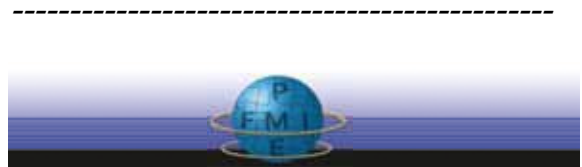
...an alle, die Dorfservice mit ihrer Spende und den Kranzablösen unterstützen. Die zahlreichen Spenden aus Trebesing ermöglichen uns, die Dienstleistungen in der Gemeinde in bewährter Art und Weise durchzuführen. Wir sind dankbar für jeden Beitrag - VERGELT'S GOTT!

... an den langjährigen Bürgermeister Johann Oberlerchner für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung beim Aufbau von Dorfservice in Trebesing. Sein Engagement und seine Begeisterung für Dorfservice sind sehr wertvoll für uns.

### **So erreichen Sie die Dorfservice-Mitarbeiterin Anita Dullnig:**

Telefonisch: Montag bis Freitag, jeweils vormittags unter Tel.: 0650 / 99 22 270

Persönlich: Montag von 9.00 - 11.00 Uhr im Dorfservice-Büro in der Volksschule Trebesing



Metalltechnik Schwinger sucht einen Schlosserlehrling -----  
Bewerbungen an Bernd Schwinger  
Tel.: 0660/ 34 66 660, e-mail: [office@metalltechnik-schwinger.at](mailto:office@metalltechnik-schwinger.at)

## ***„Brücken bauen“ im sozial- psychiatrischen Tageszentrum Spittal von pro mente kärnten GmbH***

In der Architektur verbinden Brücken miteinander meist zwei, mehr oder weniger weit auseinanderliegende Ufer/ Berge oder Orte. Sie werden durch Säulen gestützt, die das Fundament des Bestehens und der Standfestigkeit der Brücke bieten. Auch im Leben der Menschen sind die Kontakte untereinander, die Gesundheit und die eigene Stärke jene Säulen, die uns das Leben gelingend meistern lassen. Auftretende Ausnahme- und Krisensituationen im Leben bergen oft die Gefahr der Schwächung oder des Verlustes dieses Fundaments und der tragenden Säulen.

Das Tageszentrum bietet Frauen und Männer, welche aufgrund je individueller Belastungs- und Krisensituationen, Unterstützung im Wiederaufbau bzw. in der Stärkung ihres Fundamentes und ihrer Säulen. Ziel ist eine gemeinsame Arbeit an einer Wiederherstellung bzw. Verbesserung der Lebensqualität, das Aneignen von Lösungsstrategien, der Erwerb von Fähigkeit zur Bewältigung von Krisen und das bauen von Brücken zur Teilhabe an der Gesellschaft.

Dazu bauen die gemeinsamen Aktivitäten im Tageszentrum auf 4 Säulen der Prävention auf:

- **Medizinische Prävention** durch Aufklärung und Information für ein gesundes Leben
- **Ernährung** um ein Bewusstsein für gesunde Ernährung zu wecken, Motivation und Anregungen zur Umsetzung bzw. Zubereitung von gesundem Essen zu fördern
- **Bewegung** als Beitrag zum allgemeinen körperlichen und psychischen Wohlbefinden
- **Mentale Prävention** zur Erkennung und Förderung eigener Stärken und Ressourcen



*Mag. Margarete Neuwirth - Leitung*

***Sozialpsychiatrisches Tageszentrum  
pro mente kärnten GmbH  
Gartenstraße 1, 9800 Spittal/Drau***

***Telefon +43 4762 37856***

***Fax + 43 4762 37856 802***

***tz-spittal@promente-kaernten.at***

***www.promente-kaernten.at***



**Raiffeisen Bank  
Liesertal**



Mein Konto ist jetzt überall.

**Wenn's um mein Konto geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

Komplett mit:  
**Banking App,  
Online-Zugang  
und Berater**

Wo auch immer Sie sind, Ihr Raiffeisenkonto haben Sie immer mit dabei. Auf Ihrem Smartphone mit ELBA-mobil oder der Banking App und auf jedem Computer mit ELBA-internet. Und das größte Plus Ihres Raiffeisenkontos: das Know-how Ihres Raiffeisenberaters. Infos unter [www.rb-liesertal.at](http://www.rb-liesertal.at)



Jetzt mitraten  
und gewinnen  
auf [konto.raiffeisen.at](http://konto.raiffeisen.at)

